

BREVET DE TECHNICIEN SUPERIEUR

Assistant de Direction

Groupe 3

EPREUVE DE LANGUE VIVANTE ETRANGERE

ALLEMAND

Durée : 3h00

Coefficient : 2

**L'utilisation du dictionnaire bilingue est autorisée.
L'usage de la calculatrice est interdit.**

**Dès que le sujet vous est remis, assurez-vous qu'il soit complet.
Le sujet comporte 3 pages, numérotées de 1/3 à 3/3.**

Code sujet : ANLVE

| | |
|-----------------------------------|--------------|
| SESSION 2005 | Page 2/3 |
| BTS Assistant de Direction | Durée : 3h00 |
| Epreuve : LVE : ALLEMAND groupe 3 | Coef : 2 |

Beruf statt Baby

Seit 30 Jahren sterben in Deutschland jedes Jahr mehr Menschen als geboren werden. Nur die hohe Zuwanderung sorgte dafür, dass die Einwohnerzahl bis 2002 noch auf 82,5 Millionen stieg. Schon bald aber wird die Immigration das Altern der Bevölkerung nicht mehr verbergen können. Selbst wenn in den kommenden Jahren dauerhaft so viele Menschen nach Deutschland kämen wie kurz nach dem Fall des Eisernen Vorhangs, würde dies das demographische Rad nicht aufhalten (1) oder gar zurückdrehen.

Die beiden Hauptgründe für diesen Prozess liegen klar auf der Hand: Die Menschen werden immer älter und um die Elterngeneration zu ersetzen und so die Bevölkerungszahl zumindest konstant zu halten, müssten jeweils 100 Frauen im Durchschnitt 210 Kinder zur Welt bringen. Doch in Westdeutschland bekommen 100 Frauen schon seit drei Jahrzehnten durchschnittlich nur noch 140 Jungen und Mädchen. Besonders stark ist der Trend zur Kinderlosigkeit bei den gut ausgebildeten und gut verdienenden Frauen.

[Auf der Suche nach den Ursachen des demographischen Wandels führen diese Zahlen zu der Frage, warum in Deutschland - und anderswo - vor allem die hoch qualifizierten Frauen so wenig Kinder zur Welt bringen. Grundsätzlich dürfte dabei der Wertewandel eine Rolle spielen. Vor allem die wachsende Individualisierung der Gesellschaft lässt der Familie weniger Raum.]

Einen wesentlichen Einfluss hat aber auch das veränderte Selbstverständnis (2) der Frauen. Statt das frühere Idealbild von der Hausfrau und Mutter steht inzwischen für viele junge Frauen die Karriere an erster Stelle.

Kinder kosten, bis sie erwachsen sind, etwa so viel wie ein Einfamilienhaus. Statt sich einen Sportwagen oder eine Traumreise zu leisten, heißt es daher für viele Mütter und Väter: sparen, sparen, sparen. Die deutschen Mütter kehren nach der Geburt ihrer Kinder relativ spät ins Berufsleben zurück. Der fehlende Verdienst hinterlässt in der Haushaltskasse ein oft beträchtliches Loch. Angesichts der drohenden Geldsorgen verzichtet daher so manches junge Paar von vornherein auf Kinder.

In Deutschland liegt der Anteil der Berufstätigen an allen Frauen im erwerbsfähigen Alter bei 59 Prozent. Offenbar sind hierzulande die Möglichkeiten noch nicht ausgeschöpft, Familie und Job für die Mütter vereinbar zu machen. Dies gilt insbesondere für junge Frauen mit Kleinkindern.

Nach einem Artikel aus iwd vom 4. Dezember 2003

(1) aufhalten: stoppen

(2) das Selbstverständnis: l'image de soi

| | |
|-----------------------------------|--------------|
| SESSION 2005 | Page 3/3 |
| BTS Assistant de Direction | Durée : 3h00 |
| Epreuve : LVE : ALLEMAND groupe 3 | Coef : 2 |

1 – Compréhension (8 points)

Vous ferez **en français** un compte rendu de ce document en 160 mots environ en abordant notamment les points suivants :

- la problématique évoquée dans le texte
- les spécificités de la situation allemande
- les raisons de ces spécificités

2 – Traduction (4 points)

Vous traduirez **en français** le passage entre crochets allant de : « Auf der Suche nach... » jusqu'à « ...weniger Raum. » (lignes 15 à 19)

3 – Expression (8 points)

Vous êtes assistant(e) du Directeur des ressources humaines dans une société française qui vient d'être rachetée par une société allemande. Le directeur du personnel de la maison mère s'étonne du nombre important de vos salariées qui ont des enfants et interroge votre service sur les dispositifs existant au sein de votre entreprise afin de permettre aux employées de concilier travail et vie familiale. Vous rédigerez la lettre de réponse **en allemand**.

Vous pourrez notamment citer :

- les possibilités de travail à temps partiel
- la flexibilité des horaires
- l'existence dans l'entreprise d'une crèche et d'un accueil des enfants scolarisés en fin d'après- midi et le mercredi
- les possibilités d'accueil pendant les vacances scolaires, sur place et dans des centres de vacances.

(120 mots environ)